



Liebe Gemeindemitglieder, zu unserem Pastoralraum Gießen

Nordost gehören die Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis Mariens, Heilig Kreuz, St. Elisabeth, St. Joseph und St. Franziskus v. Parzham.

Wir befinden uns gemeinsam mit allen Pfarreien des Bistums Mainz auf dem Pastoralen Weg. Mit dem Pastoralen Weg reagiert das Bistum Mainz auf die kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit.

Einige Pastoralräume haben am 01. Januar 2024 bereits eine neue Pfarrei gegründet. Unsere Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungsräte aller unserer Kirchengemeinden haben mehrheitlich dafür votiert, dass wir am 01. Januar 2028 zu einer neuen Pfarrei fusionieren. Damit dies für alle gut und zufriedenstellend gestaltet und umgesetzt werden kann, bedarf es einiger Vorbereitungen und Gestaltungen. Die Vielfalt und die Komplexität der dazu notwendigen Gruppen und Themen im Pastoralraum erfordern eine gute Steuerung des Gesamtprozesses. Dazu setzt die Pastoralraumkonferenz die Steuerungsgruppe ein.

Der Steuerungsgruppe ist es wichtig, Sie, liebe Gemeindemitglieder, stärker in diesen Weg einzubinden und Sie regelmäßig über die anstehenden Veränderungen und Fortschritte zu informieren. Wir werden in regelmäßigen Abständen Updates zu unserem pastoralen Weg veröffentlichen, damit Sie alle bewusst teilhaben und den Weg gut und sicher mitgehen können. Uns ist durchaus bewusst, dass solche Veränderungen Unsicherheiten, Befürchtungen und Herausforderungen mit sich bringen. Wir glauben allerdings, dass diese Veränderungen auch gute Chancen bieten eine große, lebendige und fröhliche Gemeinschaft zu werden. Als Kirche sind wir nie alleine unterwegs, trotz aller

Umstrukturierungen, Veränderungen und Unsicherheiten begleitet uns Gott mit seinem guten Geist und seinem Segen auf all unseren Wegen.

Am 23. November letzten Jahres hat sich die Pastoralraumkonferenz für unseren Pastoralraum konstituiert. Sie ist das umfassendste Beratungs- und Beteiligungsgremium in unserem Pastoralraum. Ihr gehören an: alle Priester, Diakone, Gemeindeferentinnen und weitere kirchliche Mitarbeiter*innen. Ebenso sind alle Pfarrgemeinderäte (PGR) mit ihren Jugendvertreter*innen und Kirchenverwaltungsräte (KVR) mit gleicher Personenanzahl vertreten. Hinzu kommen Vertreter*innen der Kindertagesstätte, der Familienbildungsstätte, der katholischen Verbände

(DPSG Großen-Buseck, kfd Großen-Buseck, KLJB Londorf), sowie weiterer Kirchorte (Religionsunterricht, Katholisch Öffentliche Büchereien(Großen-Buseck und Laubach)). Die Pastoralraumkonferenz umfasst insgesamt 34 Mitglieder. Sie formuliert Inhalte und Ziele der Seelsorge in unserem Pastoralraum und trifft die notwendigen Absprachen für die Neugründung der Pfarrei, die dem Bischof dann als Votum vorgelegt werden. Die Pastoralraumkonferenz hat am 23. November letzten Jahres aus den 34 Mitgliedern die Steuerungsgruppe gewählt. Dieser Steuerungsgruppe setzt sich zusammen aus den gewählten Mitgliedern: Peter Düroff (PGR Grünberg/Mücke), Frank Hubner (KVR Grünberg/Mücke) und Diakon Markus Müller sowie kraft Amtes dem leitenden Pfarrer Lukasz Szafera, der Koordinatorin Frau Tanja Mohr und der Verwaltungsleiterin Frau Monika Erzgräber.

Die Pastoralraumkonferenz kann selbstverständlich nicht allein die Neugründung vorbereiten. Dazu bedarf es einiger Vorüberlegungen, Ideen und verbindlicher Absprachen, wie wir uns die Zukunft unserer neuen Pfarrei vorstellen. Damit sich nicht jeder um alles kümmern muss, werden wir in den nächsten Wochen verschiedene Projektgruppen initiieren, die sich mit den verschiedenen Grundthemen der Pastoral (Gottesdienste, Katechese, Sozialpastoral, Ökumene) und mit Grundthemen der Organisationsstruktur (Vermögen, Gebäude, Verwaltung) auseinandersetzen.

Ein Team Öffentlichkeitsarbeit soll Sie alle auf dem Laufenden halten und für breite Information sorgen und ein geistliches Team wird dafür Sorge tragen, dass wir bei allem Strukturprozess auch die geistliche Dimension niemals aus dem Blick verlieren.

Mit den Grundthemen der Organisationsstruktur sind vor allem die Kirchenverwaltungsräte mit Unterstützung durch die Pfarrgemeinderäte, die Pfarrsekretärinnen, die Verwaltungsleiterin, die Koordinatorin, sowie der leitende Pfarrer befasst.

Die anderen Projektgruppen wollen wir hier ein wenig näher vorstellen, denn da ist ihre Mithilfe gefragt und erwünscht.

Die Projektgruppe Gottesdienst wird das gesamte gottesdienstliche Leben in unserem Pastoralraum erheben, es beurteilen, schrittweise weiterentwickeln, neu ausrichten und planen. Angesprochen zur Mitarbeit in dieser Projektgruppe sind vor allem die Personen, die in unterschiedlichen liturgischen Diensten tätig sind (Wortgottesdienstbeauftragte, Mitarbeiter*innen im Kinder- und Familiengottesdienstkreis, Küster*innen, Lektor*innen,

Kommunionhelfer*innen, Ministrant*innen, Kantor*innen, Organist*innen,...), sowie die Mitglieder aus den einzelnen Liturgieausschüssen der jetzigen Pfarreien.

Die Projektgruppe Katechese wird ein katechetisches Konzept für die Katechese (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Ehe, Bibelkreise, ...) im Pastoral- und Sozialraum der neuen Pfarrei entwickeln. Auch hier wird es eine Bestandsaufnahme und eine Beurteilung der bisherigen Wege, Orte und Felder geben, um dann gemeinsam nach zukunftsfähigen Wegen zu suchen. Für diese Projektgruppe wollen wir gerne die ehrenamtlichen Katechet*innen aus den verschiedenen Bereichen gewinnen, aber auch Vertreter*innen von verschiedenen Zielgruppen, z.B. Eltern, Paten, Jugendliche, junge Erwachsene, angehende Brautpaare, Senioren, Bibelkreise,... sowie Kooperationspartner*innen aus den Kirchorten Kindertagesstätte und Schule ebenso die Mitarbeitenden in den Katechese-Ausschüssen.

Die Projektgruppe Sozialpastoral widmet sich sozial-diakonisch-caritativen Projekten. Sie setzt sich mit verschiedenen Fragestellungen auseinander, z.B. „Was brauchen die Menschen vor Ort? Bekommen die Menschen, was sie brauchen? Was gibt es bereits vor Ort?“ Es wird darum gehen caritative Schwerpunkte für die Orte im Pastoralraum zu definieren. Besonders ansprechen und zur Mitarbeit ermutigen möchten wir alle Personen, die in den Caritaskreisen, in Besuchsdiensten, bei Seniorennachmittagen, in der Hospizarbeit, in der Trauerbegleitung oder anderen caritativen Projekten engagiert sind.

Da wir uns in der Diaspora befinden, ist es uns wichtig eine **Projektgruppe Ökumene** ins Leben zu rufen. Wir sind als Christinnen und Christen miteinander und gemeinsam mit unserem Gott unterwegs – in der Welt und für die Welt. Diese Projektgruppe wird ein Konzept erarbeiten, wie die Ökumene in Zukunft intensiver und konstruktiver gestaltet werden kann. Dazu wird eine Bestandsaufnahme und eine Beurteilung der bisherigen ökumenischen Zusammenarbeit erstellt, daran angeknüpft und neue Wege gesucht. Folgende Gemeindemitglieder würden wir gerne für die Mitarbeit dieser Projektgruppe gewinnen: Personen der Ökumene-Ausschüsse, Mitarbeitende in ökumenischen Projekten und generell an Ökumene interessierte Menschen.

Wer gerne die Anwaltschaft für die Geistliche Dimension mit übernehmen möchte, ist im **Geistlichen Team** herzlich willkommen. In diesem Team geht es darum die Erinnerung an Gottes Mitgehen bei diesem Prozess und die Frage nach Gottes Wirken und Willen wachzuhalten. Spirituelle

Elemente in Sitzungen zu gestalten und eigene geistliche Angebote für die Prozessbeteiligten zu entwickeln.

Wer ein Talent dafür hat, Artikel zu schreiben, gerne fotografiert oder sich mit Homepages und Social Media auskennt und die Transparenz des Prozesses mitgestalten möchte, ist im **Team Öffentlichkeitsarbeit** herzlich willkommen. In diesem Team wird es darum gehen, die Menschen auf dem Laufenden zu halten, sei es mit Artikeln und Fotos in den Pfarrbriefen, Gestaltung der Schaukästen im Pastoralraum und den Schriftenständen, Gestaltung der Homepages und Social Media Kanälen. Alle Personen, die sich für eine oder mehrere Projektgruppen interessieren, mitarbeiten und mitgestalten möchten sind herzlich eingeladen sich bei unserer Koordinatorin Frau Tanja Mohr (Email: Tanja.Mohr@bistum-mainz.de) bis Anfang April zu melden.